Legende

I. Vom Gemeinderat festzulegende Nutzungsarten

A. BAULAND

- WR – Reine Wohngebiete
- WA – Allgemeine Wohngebiete
- KG – Kerngebiete
- GG – Gewerbegebiete
- DO – Dorfgebiete
- EH – Erholungsgebiete
- 0.2 - 0.4 – Bebauungsdichte (min. - max.)
- [0.2 - 0.4] – Zeitlich folgende Bebauungsdichte
- (1a) – Aufschließungsgebiete
  mit fortlaufender Nummer
- (NG) – Sanierungsgebiete
  NG = Naturgefahren (Hochwasser, Rutschung, etc.), IM = Immissionen (Luft, Lärm)
- (BF) – Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsfristen

C. FREILAND/SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND

- Flächen für den fließenden Verkehr
  Gemeindestraßen/Güterwege/Interessentenwege/Privatwege)
- P – Flächen für den ruhenden Verkehr

C. FREILAND/SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND

- LF – Land- und forstwirtschaftliche
  Nutzung im Freiland
- erh od. ppa – Sondernutzung für Erholungszwecke
  cam = Camping, fzp = Freizeitpark/Freizeitzentrum, lpf = Lehrpfad, ppa = private Parkanlage
- spi – Sondernutzung für Spielzwecke
- spo od. bad – Sondernutzung für Sportzwecke
  bad = Badeanlage, bsp = Ballsport, pil = Piste alpin/Loipe nordisch
- frh – Sondernutzung für Friedhof
- aba od. asz – Sondernutzung für Abfallbehandlungsanlagen
  asz = Abfallwirtschafts-/Sammelzentrum
- bef od. abb – Sondernutzung für Bodenentnahmeflächen
  abb = Abbaugebiet gem. MinROG
- eva od. pva – Sondernutzung für Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage
  pva = Photovoltaikanlage
- ara – Sondernutzung für Abwasserbeseitigungs- und Reinigungsanlagen

II. Ersichtlichmachungen

- Eisenbahn (proj.)
  bestehend/projektiert
- B92 (Tunnel) (proj.) – Landesstraßen(-tunnel)
  bestehend/projektiert
  B = Landesstraße B
- SCHL(proj.) – Schlepplifte
  bestehend/projektiert
- N2₁/ES17 – Natura-2000-Gebiet (N2) bzw. Europaschutzgebiet (ES)
  mit Schutzgebietsnummer
- NG 4 – Naturschutzgebiet
  mit Schutzgebietsnummer
- LT 10 – Geschützter Landschaftsteil
  mit Schutzgebietsnummer
- BT 14004 – Biotop
  mit Biotopsnummer
- Pufferzone zu Biotopen
- ND 18, NH – Naturdenkmal/Naturhöhle
- Waldflächen
- Waldflächen
  mit erhöhter öffentlicher Wirkung
- WS 1 – Wasserschongebiet
  mit näherer Gebietseinteilung
- HW30 – Hochwassergefährdungsbereich
  bei 30-jährlichem Hochwasser
- HW100 – Hochwassergefährdungsbereich
  bei 100-jährlichem Hochwasser
- WVF – Wasserwirtschaftliche Vorrangfläche
  zur Steuerung und Freihaltung von Überflutungs-/Retentionsbereichen
- RW – Rote Gefahrenzone
  RW = Wildbach
- GW – Gelbe Gefahrenzone
  GW = Wildbach
- Landesgrenze
- Bezirksgrenze
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- Gebäudenachführung
  lt. räumlicher Bestandsaufnahme
- U, H – Versorgungsanlage von überörtl. Bedeutung
  bestehend/projektiert; H = Hochbehälter, K = Kraftwerk, P = Pumpstation, S = Sende-/Empfangsanlage, T = Transformator, U = Umspannwerk
- F-20kV (proj.) – Hochspannungsfreileitung
  bestehend/projektiert
- G (proj.) – Rohrleitung
  bestehend/projektiert; G = Gasleitung
- Fellnerbach 724 WLV WBV – Fließende und stehende Gewässer
  Zuständigkeitsbereich: WBV = Wasserbauverwaltung, WLV = Wildbach- und Lawinenverbauung
- Gerinne
- (A-WK) – Windkraftanlage
  Ausschlusszone gem. Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie
- FPB – Flugzeugerprobungsbereich
- TS – Militärische Tiefflugstrecke
- FS 300m – Baubeschränkungsbereich
  um eine Funk- oder Sendeanlage mit Radiusangabe in Metern
- ME – Meliorationsgebiete
  ohne Rutschhangsanierung
- D 1 – Denkmalschützes Gebäude/Bauwerk
  mit Nr. lt. Bundesdenkmalamt
- T 50dB, T 55dB, T 60dB, T 65dB, T 45dB, STRASSE – Isophonen
  für Tag (T)
- Geruchsschwellenabstand
- Belästigungsbereich
- Tierhaltungsbetrieb
  unter G = 20
- ALV – (Altlasten-)Verdachtsfläche
- FW – Einrichtungs-Ersichtlichmachung
  FW = Feuerwehrrüsthaus, GA = Gemeindeamt, KIG = Kindergarten, MU = Museum, SSE = Seelsorgeeinrichtung, VSCH = Volksschule
- ASZ – Abfallbehandlungsanlagen
  ASZ = Altstoffsammelzentrum

Marktgemeinde Mühlen

Flächenwidmungsplan 4.00 | Entwurf

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühlen hat in seiner Sitzung vom 17.11.2023 gemäß § 38 (1) Stmk. ROG 2010 idF LGBl. 75/2023 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 4.00 aufzulegen. Innerhalb der Auflagedauer von 22.01.2024 bis einschließlich 18.03.2024 kann während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt in den Entwurf Einsicht genommen werden. Innerhalb der Auflagedauer kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Marktgemeindeamt bekannt geben.

Nach Behandlung der innerhalb der Auflagedauer eingelangten Einwendungen und Durchführung der erforderlichen Anhörungen gem. § 38 (7) Stmk. ROG 2010 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühlen in seiner Sitzung vom __.__.20__ gemäß § 38 (6) Stmk. ROG 2010 idF LGBl. 75/2023 den Endbeschluss über den Flächenwidmungsplan 4.00 gefasst.

Datum: 17.11.2023
GZ:

Gemeinderatsbeschluss gem. § 38 (1) Stmk. ROG 2010

Datum:
GZ:

Gemeinderatsbeschluss gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010

Plandatum: 17.11.2023
GZ: RO-614-10/4.00 FWP

Planverfasser

Plandatum:
GZ:

Planverfasser

Maßstab und Plangrundlage

Maßstab 1:5.000

DKM Stand 10/2023

1 ha — 100 m — 200 m

Interplan Ziviltechniker